

GGEW AG errichtet Gasübergabestation in Lorsch

Wichtige Infrastrukturmaßnahme für Gasnetzübernahme in Lorsch und Heppenheim

Bensheim/Lorsch/Heppenheim. Ab dem 1. Januar 2015 betreibt die GGEW AG die Strom- und Erdgasnetze in Heppenheim und Lorsch. Für die Übernahme dieser beiden Gasversorgungsnetze hat die GGEW AG in Lorsch eine neue Haupteinspeisung installiert. „Die Errichtung der Gasübergabestation ist ein Meilenstein der sogenannten Netzentflechtung. Sie wird wesentlich zur sicheren und zuverlässigen Erdgasversorgung von Lorsch und Heppenheim durch die GGEW AG beitragen“, erklärt Ewald Michels, Leiter Team Gas/Wasser bei der GGEW AG.

In der vergangenen Woche wurde das 57 Tonnen schwere Gebäude mit einem Tieflader spätabends an die Baustelle „Im Rod“ in Lorsch angeliefert. Am Folgetag wurde das Gebäude mit einem mobilen Autokran versetzt. In den kommenden Wochen wird es mit Technik ausgestattet und durch den Leitungsbau in der Druckstufe „Hochdruck“ an das örtliche Leitungsnetz eingebunden. Der Eingangsdruck beträgt 10 bis 14 Bar, der Ausgangsdruck 9 Bar, die Druckstufe ist PN 16. Nach einem Probetrieb geht die Gasübergabestation am 1. Januar 2015 an das Netz.

Zum Hintergrund: Die GGEW AG hat von der HSE AG die Stromnetze in Lautertal und Seeheim-Jugenheim sowie die Strom- und Erdgasnetze in Heppenheim und Lorsch gekauft. Der Vertrag wurde zum 1. Januar 2014 gültig. Für eine Übergangszeit von einem Jahr hat die HSE AG die Versorgungsnetze zurückgepachtet und betreibt sie. Der Verkauf der Netze war notwendig geworden, weil die GGEW AG bei verschiedenen Ausschreibungsverfahren der vier Kommunen Konzessionen gewonnen hat.

- ◆ Die GGEW AG ist ein kommunales Unternehmen. Sie verteilt Strom, Gas und Wasser an ihre rund 140.000 Kunden. Sie betreibt das Basinus-Bad und den Badensee in Bensheim. Darüber hinaus ist sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch und Lautertal für die Straßenbeleuchtung zuständig und rechnet im Auftrag der Kommunen Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach die Abwassergebühren ab. Aktionäre sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Lampertheim. Gemeinsam mit ihrem Beteiligungsunternehmen ENERGIERIED GmbH & Co. KG steht die GGEW AG für Versorgungssicherheit in Südhessen. Im Netzgebiet von GGEW AG und ENERGIERIED GmbH & Co. KG wohnen fast 200.000 Menschen. Zusammen ist das Stromnetz ca. 1.600 Kilometer, das Gasnetz ca. 630 Kilometer und das Wassernetz ca. 509 Kilometer lang. Die Internet-Adresse lautet: www.ggew.de.